

## ► Übersicht – Vorgehensweise bei der Energiepass-Erstellung

---

1. Verfahren klären

2. Vertrag schließen

3. Begehung Gebäude

4. Berechnung Software

5. Aushändigung E.-Pass

6. Daten versenden

## ► Übersicht – Vorgehensweise bei der Energiepass-Erstellung

### 1. Verfahren klären

**Vor Abschluss eines Vertrages** muss geklärt werden, welchen Detaillierungsgrad die Aufnahme des Gebäudes haben soll.

**a.) Kurzverfahren:** Dieses Verfahren ermöglicht eine kostengünstige Erstellung eines Energiepasses. Dem Aussteller stehen zahlreiche Vereinfachungen zur Verfügung, um das Gebäude zügig zu erfassen.

**b.) Ausführliches Verfahren:** Sind bereits Modernisierungsmaßnahmen geplant oder sind alle Gebäude- und Anlagendaten bekannt, bietet sich dieses Verfahren an. Das ausführliche Verfahren ermöglicht eine genauere Erfassung und Bewertung des Gebäudes.

### 2. Vertrag schließen

Ein Vertrag zwischen Aussteller und Auftraggeber regelt die zu erbringenden **Leistungen und Pflichten beider Seiten**. Die dena stellt einen **Mustervertrag als Formulierungshilfe** zur Verfügung. Verantwortlich für den Inhalt des individuellen Vertrages sind jeweils die Vertragsparteien.

## ► Übersicht – Vorgehensweise bei der Energiepass-Erstellung

### 3. Begehung Gebäude

Aufnahme der Qualitäten und Abmaße von Wänden, Decken, Fenstern etc. sowie der Daten der Heizungsanlage und Wärmeverteilung.

### 4. Berechnung Software

Eingabe der Daten in die Berechnungssoftware und Erzeugung eines Energiepasses. Der Software-Support erfolgt durch Hersteller. Die Berechnungssoftware übergibt die Daten an das Energiepass-Druckprogramm „dena - Energiepass für Gebäude“ (wird vom Hersteller mitgeliefert). Dies ermöglicht die Erstellung des Energiepasses (PDF-Datei). Zudem erzeugt das Programm eine Archivdatei pro Energiepass (depa-Datei). Diese wird später per E-Mail an die dena verschickt (siehe 7. “Daten versenden“).

Bitte beachten Sie, dass die Energiepässe in Farbe ausgedruckt werden müssen.

## ► Übersicht – Vorgehensweise bei der Energiepass-Erstellung

### 5. Aushändigung E.-Pass

Übergabe des Energiepasses an den Auftraggeber. Erläuterung des Energiepasses (Primärenergiebedarf, Qualität Hüllfläche – Anlagentechnik - CO<sub>2</sub>-Emissionen, Modernisierungstipps, Unterschiede Verbrauch – Bedarf, etc.)

Die Energiepässe sollen im Rahmen einer Informationsveranstaltung oder im Vermietungs- oder Verkaufsgespräch an die Mieter bzw. Käufer übergeben werden. Der Pass kann jedoch auch lediglich zugeschickt werden, wenn dieses vorher zwischen Aussteller und Auftraggeber vereinbart war und die wesentlichen Informationen z.B. an Hand eines Musterpasses erläutert wurden.

## ► Übersicht – Vorgehensweise bei der Energiepass-Erstellung

### 6. Daten versenden

Die dena bittet alle Aussteller ihre Energiepassdaten an die zentrale Energiepass-Datenbank der dena zu senden.

#### **Vorgehensweise bei der Datenübertragung an die dena:**

Das Energiepass-Druckprogramm „**dena - Energiepass für Gebäude**“, dies ist die Programmkomponente mit der Aussteller die PDF-Datei für den Energiepass erzeugen, bietet 2 Funktionen zum Packen und Verschicken der Energiepassdaten.

Unter „Bearbeiten“ finden Sie die Menu-Punkte:

#### **a.) „dena feldversuch: Archiv versenden“**

Diese Funktion packt die einzelnen Energiepass-Archivdateien in ein Zip-Archiv.

#### **b.) „Archiv anzeigen (Explorer)“**

Diese Funktion dient dem Auffinden der Zip-Archive für die Verschickung an die dena.

#### **Versendung per E-Mail:** Schicken Sie die Zip-Archive an **energiepassdaten@dena.de**

Um doppeltes Verschicken zu vermeiden, sichern Sie die Dateien in einen anderen Ordner. Sie finden die Zip-Archive im Ordner:

**C:\Programme\dena Energiepass\Archiv**

## ► Übersicht – Vorgehensweise bei der Energiepass-Erstellung

### 6.1 Ergänzungen Daten versenden

Ein direkter **Zugriff auf das Energiepass-Druckprogramm** „dena - Energiepass für Gebäude“ ist im regulären Arbeitsablauf nicht vorgesehen. Sollen jedoch **Daten gesondert an die dena geschickt werden**, ist es nötig das Programm dafür aufzurufen. Ablauf:

- 1.) Klicken Sie auf „Start“ → „Suchen“ → „Nach Dateien und Ordnern...“ und durchsuchen Sie Ihr System nach dem Programm „Energiepass.exe“.
- 2.) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Ergebnis in der Suchliste; Klicken Sie auf „Senden an“ → „Desktop (Verknüpfung herstellen)“
- 3.) Sie finden nun eine Verknüpfung zu dem Energiepass-Druckprogramm „dena - Energiepass für Gebäude“ auf Ihrem Desktop. Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung. Das Programm startet und Sie können wie unter 8. beschrieben Daten an die dena verschicken.  
Beenden Sie das Programm nach der Archivierung.